
Geschätzte Anwesende

Ich berichte über das Vereinsjahr des Ressorts Velofahren.

Es startete «tückenhaft»; das Amt der Ressortleitung war unbesetzt; und dem frischgebackenen Veloleiter Ruedi Heer spülte der Regen die erste Velotour bereits vor dem Start vom Dorfplatz direkt ins «Rössli». - Es wurde schliesslich September, bis Ruedi zum ersten Mal den Senioren-Tross anführen durfte und das Ressortleitungsamt aus dem Dornröschenschlaf erwachte. Von nun an war also der ganze Betrieb wieder voll in Fahrt.

Velotouren

Allgemein blicken die Tourenleiter auf ein zufriedenstellendes Vereinsjahr zurück. Geplant waren insgesamt 24 Velotouren. 18 konnten durchgeführt werden; sogar die jahrelang verschobene Rigi-Tagestour. Erfreulicherweise verliefen sämtliche Ausfahrten unfallfrei!

Die restlichen 6 Touren fielen dem Wetter zum Opfer; jene von November, Dezember und Januar gleich in Serie.

Die Teilnahmezahlen bei den Velotouren zeigen ein unterschiedliches Bild auf. Sie bewegen sich zwischen 3 und 24 (inkl. Leiter). An den 18 Touren durften die 7 Leiter insgesamt 235 Personen begrüßen.

Veloferien

Im Sommer wurden zwei Veloreisen durchgeführt. Die beiden Programmpakete von „Bührer Veloerlebnis“ waren gefüllt mit facettenreichen Ausflügen, bei welchen sich Sport, Natur, Kultur und Geselligkeit ideal ergänzten. Das kompetente Bührer-Leitungsteam krönte die Arrangements.

- So bereisten vom 12. bis 17. Juni 10 muntere Seniorinnen und Senioren „Murnau, das blaue Land“. Die Wege führten durch malerische, teils sehr hügelige Landschaften Oberbayerns. Naturschätze wie das Murnauer Moor, glitzernde Gewässer, eingebettet in die Traumkulissen der bayrischen Alpen, erfreuten Augen und Seelen. Nebst dem Genuss des Zusammenspiels von Wasser-Berge-Himmel statteten die Gruppen unter anderem Benediktbeuren mit dem ältesten Kloster Oberbayerns einen Besuch ab, ebenso der „Königlichen Villa“ von König Ludwig II, Schloss Linderhof in Ettal.

- Die zweite Veloreise fand vom 26. bis 30. August im Jura statt. 15 Seniorinnen und Senioren, zu allem Tun entflammt, radelten von Saignelégier aus „vo Bur zu Bur“. Zwar versuchte sich das Wetter als Spielverderber. Doch die wetterfeste Seniorengruppe liess sich davon nicht beeindrucken und lachte dem Regen stattdessen buchstäblich

ins Gesicht; wohl teils auf Schusters Rappen statt Drahtesel. Die beiden Tourenleiter loteten ihre Schützlinge unter anderem nach St. Ursanne, durch die Ajoie - auch bekannt als Obstgarten des Juras - auf den Mont Soleil sowie an den Lac des Taillères.

Man war zu Besuch bei Ziegen, Pferden, einem Käser und zwei Schnapsbrennern.

Waldhüttenfest

Am 11. Juli, bei ca. 35 Grad, fand das „Waldhüttenfest“ statt. Der gemeinsam mit den Wanderern durchgeführte Anlass zog dieses Jahr 87 Gäste in unseren lauschigen Steinhauser Wald. An wunderschön gedeckten Tischen durften die vielen Leckereien und guten Tröpfchen genossen werden. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Dora Odermatt für die aufwändige und perfekte Organisation - und an alle weiteren Personen, welche zu diesem tollen Fest einen Beitrag geleistet haben.

Schlusshöck

Auch am legendären „Schlusshöck“ der Velofahrer und Wanderer vom 8. November nahm eine stattliche Seniorenschar von 64 Personen teil. Traditionsgemäss berichteten die beiden Ressorts über die vergangene Saison. Die obligatorische Fotoshow liess bei den Velo- und Wanderfreunden viele Erinnerungen aufflackern. Einmal mehr war der gesellige Anlass eine wahre Gaumen- und Augenfreude, untermalt von stimmungsvollen Akkordeonklängen.

Ein ganz grosses Dankeschön für die top Organisation gehört auch Ruth Imholz – und ebenfalls allen Personen, welche für den gemütlichen Nachmittag im Einsatz gestanden sind.

Leitersitzung

Gegen Ende November fand die ordentliche Veloleitersitzung statt. Es wurde festgestellt, dass an den Velotouren ausschliesslich mit E-Bikes gefahren wird. Die Beliebtheit der Mittagstouren wurde betont. Weitere Themen waren ausserdem Fahrsicherheit und Beherrschung des E-Bikes. Im März flatterte der letzte monatliche Newsletter in den elektronischen Briefkasten der Velofahrerinnen und Velofahrer, da das Programm bekanntlich an 5 Orten publiziert ist und auf der Webpage unter „Veranstaltungen“ laufend aktualisiert wird. An dieser Stelle richte ich meinen Dank an Josef Wüest und Robert Schlezak für die diesbezügliche gewissenhafte und geduldige Pflege der Webpage.

Spaghetti-Essen

Im Januar war das Veloleiterteam zusammen mit den restlichen Vereins-Helferinnen und -Helfern zum Spaghett-Maccaroni-Essen eingeladen. Der Abend verlief in gewohnt äusserst fröhlicher Atmosphäre.

Leiteressen

Mit etwas Verspätung verbrachten die Velo- und Wanderleiter am 11. April bei Speis und Trank ihren gemeinsamen Abend, welcher geprägt war von lebhaften Gesprächen in kameradschaftlicher Runde. Vielen Dank, Robi, für die Organisation.

Veloleiter

Peter Waldvogel und Arthur Huber haben ihr Tourenleiteramt Ende Vereinsjahr abgegeben. Als Verstärkung konnte Susanne Rüegg aus Merlischachen gewonnen werden; herzlich willkommen, liebe Susanne. Somit startet die Veloleitung zu sechst ins neue Vereinsjahr. Dem Leitungsteam sowie den Velofahrerinnen und Velofahrern wünsche ich im neuen Vereinsjahr viel Freude unterwegs; unfallfreie Fahrt; hebed guet Sorg zunenand!

Statistik Velofahren 2023/2024

		Anz. Touren	Anz. Pers.
Velotouren	geplant	24	
	abgesagt	6	
	durchgeführt	18	
	total Pers. inkl. Leitung		235
E-Veloreisen	„Murnau – das blaue Land“ D		10
	„Vo Bur zu Bur“		15
	total Pers. E-Veloreisen		25

Regina Schmid
Ressortleitung Velofahren

Steinhausen, April 2024/RS